

## **VISUALIS® Turbo-Intensiv EINZELTRAINING** **Abschluss-Interview von Eltern-/Erwachsenen**

- 1.) Welche Schwierigkeiten im Schreiben/Handschrift/Lesen/Aufmerksamkeit hat Ihr Kind/haben Sie bisher?

Unser Sohn hat große Probleme beim Lesen und Schreiben. Er macht viele Fehler und hat keine Strategien, wie er seine Kompetenz verbessern kann.

- 2.) Welche Gründe überzeugten Sie, sich selbst/Ihrem Kind durch die das VISUALIS® Turbo-Intensiv EINZELTRAINING Unterstützung geben zu lassen? Warum haben Sie sich dafür entschieden?

Der ganzheitliche Ansatz hat uns gut gefallen! Die Kombination von visuellen und kinästhetischen Methoden sowie die Verpackung „schwieriger Regeln“ in anschauliche Geschichten, hat uns überzeugt, ein Training zu besuchen. Die Unterstützung, die wir seit 2,5 Jahren unserem Sohn zur Verfügung gestellt haben, ist nicht ausreichend.

- 3.) Wie haben Sie als Mutter/Ihr Kind/als Erwachsener Betroffener sich im Laufe des VISUALIS® TRAININGS entwickelt?

Welche Veränderungen konnten Sie im Laufe der Woche beobachten? (gerne auch Tages-Protokoll anfertigen und beifügen!)

Es war sehr anstrengend für unseren Sohn. Aber auch motivierend, wenn sich schnell Erfolge abzeichneten. Er hat freiwillig an 2 Abenden Texte abgeschrieben (fast fehlerfrei). Das war vorher so gut wie unmöglich. Nach dem 5. Trainingstag hatte er ein Tief. Am 8. Tag (Trainingsende) war die Luft dann raus.

- 4.) Welche Aussagen kamen während der VISUALIS® Trainingswoche von Ihnen/Ihrem Kind?

Er freute sich über die schöne Handschrift. Und er liebt die Geschichten (z.B. die Schnecke Süßschleim) Auf dem Weg nach Hause (nach dem 8. Tag) sagte unser Sohn im Auto: „Ich vermisse Ursula jetzt schon!“

- 5.) Welche Ergebnisse stellten Sie am Ende der Trainingswoche fest?

a) Aufmerksamkeit:

Unser Sohn hatte in den Trainingswochen Zeiten, in denen er aufmerksamer war, aber auch Perioden, wo es ihm eher schwer fiel.

(Montags nach Feier mit Freunden)  
Aber er weiß jetzt eher, worauf es ankommt!

b) Handschrift:

In der langsamen Schreibweise ist sie sehr schön geworden.

c) Rechtschreibung:

Die Regeln sind klar und gut anwendbar.

Das Verständnis, warum es diese Regeln gibt, und warum sie wichtig sind, ist sehr gestiegen.

d) Lesen:

Es wird besser – wir üben fleißig.

e) Selbstbewusstsein:

Er ist ein selbstbewusster Junge.

Nach den Trainingswochen ist ihm klar, dass er (und ich) weiter lernen müssen.  
Allerdings ist der innere Schweinehund auch noch immer sehr stark.

6.) Wie empfanden Sie das „Erstgespräch mit dem VISUALIS® LRL-FAP (Lese-Rechtschreib-Legasthenie Fehler-Analyse Profil“?

Sehr gut! Der systematische Ansatz zeigte uns die Vielfalt der Fehler (Rechtschreibung, Schriftbild, Satzzeichen).

7. Wie empfanden Sie das LRL-FAP und seine Ergebnisse der Fehler aus 8 Diktaten? (Lese-Rechtschreib-Legasthenie Fehler-Analyse-Profil)?

Das (Fehlerpalette) war uns vorher nicht bewusst.

Nach der gründlichen Anamnese ist ein gezieltes Training sehr viel besser möglich.

8. Wie beurteilen Sie das Mutter-KOMPETENZTRAINING?

Es war (ist) sehr viel Stoff, der in kurzer Zeit vermittelt wird.

Zum Teil habe ich mich sehr schwer getan mit den Regeln ( z.B.: Benzinregel).

Mein Sohn hat mir dann geholfen, den Knoten in meinem Kopf zu lösen

Die gegenseitige Hilfe unterstützt unsere Team-Bildung.

9.) Wie empfanden/beurteilen Sie das VISUALIS® HANDBUCH und die schriftlichen INSTRUKTIONEN?

Es ist viel Stoff, der verinnerlicht werden muss.

Während der Trainingswoche habe ich versucht, viel mitzunehmen und die Systematik zu verstehen.

In den Weihnachtsferien habe ich dann „meine“ Ordnung ergänzt.

10.) Welche Erfahrungen sammelten Sie die ersten Wochen nach dem VISUALIS® TRAINING?

Zunächst hatten wir uns zu viel vorgenommen.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass 2x wöchentlich 45 Minuten für uns am besten passt und nichts am Wochenende!

Das schaffen wir allerdings nicht, wenn viel für Klassenarbeiten gelernt werden muss.

Seine Handschrift ist besser geworden.

In der Schule – weil es schnell gehen soll – wird sie wieder schlechter.

Unser Trainingsplan basierte eher auf Themen aus der Schule

→ Wörter abspeichern, Texte lesen ...

Wir wollten hier „2 Fliegen mit 1 Klappe“ erledigen.

11.) Würden Sie das VISULIS® Training anderen Betroffenen/Eltern für sich selbst/für Ihr Kind weiterempfehlen? Warum?

Ja! Die Methode greift. Sie hat einen systematischen, neuen, ganzheitlichen Zugang zum Lesen und Schreiben (inkl. Rechtschreibung).

12.) Welche Familien fallen Ihnen spontan ein, die für Ihren Hinweis auf das VISUALIS® Training Ihnen womöglich sehr dankbar sein könnten?

Wir haben offen über das Training gesprochen und viele Menschen waren neugierig. Ihnen haben wir die Internetseite empfohlen.